



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales
am 10. September 2008
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Stv. Diers (FDP)

Anwesende Ausschussmitglieder:
Ferner anwesend:
Tagesordnung:
Veröffentlichung:

siehe Anlage 1
siehe Anlage 2
siehe Anlage 3
siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr
Beginn (nicht öffentlicher Teil): 18:15 Uhr

Ende: 18:15 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 35/08, 36/08.)

(Drucksachenband 131)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Öffentliche Sitzung Tagesordnung

- 0139 **Tagesordnung**
 Einstimmig
- 0140 **08-A-16-0002**
 Eingaben von sozialen Einrichtungen und Institutionen
- 0141 **Genehmigung der Niederschrift vom 13.8.2008**
 Einstimmig
- 0142 **08-V-11-5026**
 Gutachten zur Neuorganisation der Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt
 Wiesbaden
 gegen LiLi
- 0143 **08-F-25-0068**
 Umsetzung des Kindergesundheitsschutz-Gesetzes
 - Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP vom 20.5.2008 -
 Einstimmig
- 0144 **08-V-51-0061**
 Schaffung neuer Krippenplätze in Delkenheim im Rahmen der Krippenoffensive
 Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

- 0145 08-V-51-0027
Freigabe von Mitteln für die Kinder- und Jugendarbeit , Projektförderung bei freien Trägern
Einstimmig
- 0146 07-V-51-0027
Bildung lokaler Netzwerke Kita - Grundschule
Einstimmig
- 0147 08-V-80-8009
Wiesbadener Programm zur Wiedereingliederung älterer arbeitsloser SGB II-Bezieher in den 1. Arbeitsmarkt
- " Wiesbaden 50plus " -
Enthaltung LiLi
- 0148 08-V-20-0047
Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2008 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Einstimmig
- 0149 07-F-25-0098
Umsetzung des Hessischen Behinderten-Gleichstellungsgesetzes
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 12.09.2007 -
Einstimmig
- 0150 08-F-25-0102
Zusätzliche Betreuung von Demenzkranken
- Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die GRÜNEN und FDP vom 27.8.2008 -
Enthaltung LiLi

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0151 08-F-06-0039

Ergebnisbericht "Bildungschancen und Lernbedingungen an Wiesbadener Grundschulen am Übergang zur Sekundarstufe I" der Universität Mainz
- Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden vom 22. August 2008 -

gegen LiLi erledigt

0152 08-F-06-0045

Bekleidungsbeihilfen für Kinder und Jugendliche in Bedarfsgemeinschaften
- Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden vom 3.9.2008 -

gegen LiLi erledigt

0153 08-A-16-0001

Bericht des Sozialdezernenten

0154 Verschiedenes

Nicht öffentliche Sitzung

0156 Notlage eines Vereins

Der Sozialdezernent berichtet, dass der Magistrat nach dem Gespräch mit „iba“ folgende Zusagen getroffen hat:

- Sicherstellung der Finanzierung bis zum Jahresende
- „iba“ bei Gesprächen mit dem Landeswohlfahrtsverband zu begleiten.

Herr Weber (Amt für soziale Arbeit) berichtet, dass das Gespräch beim Landeswohlfahrtsverband zwischenzeitlich stattgefunden hat und folgende Festlegungen getroffen wurden:

Der LWV hat zugesagt, „iba“ bei der Gründung eines Integrationsunternehmens zu begleiten und festzustellen:

- welche Geschäftsfelder/Märkte sind Erfolg versprechend in Wiesbaden
- welche Formen von Behinderungen sollen in dieses Unternehmen eingebunden werden

Beschl.	Vorlagen	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr.	Nr.	

Daraufhin hat „iba“ zugesagt, sich zu öffnen und zukünftig nicht nur geistig behinderte Menschen zu beschäftigen, sondern auch Menschen mit anderen Behinderungen einzustellen. Außerdem wird „iba“ außer Reinigung und Grün weitere Beschäftigungsfelder erschließen, die nach Ansicht des LWV Erfolg versprechend für ein Integrationsunternehmen sind. Im nächsten Schritt wird „iba“ die Finanzen offen legen.

Anlagen

Wiesbaden, 8.10.2008

Vorsitzender

Schriftführer

Diers

Weinert